Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

148. JAHRGANG / NUMMER 3 | MONTAG, 5. JANUAR 2015 | 1,40 EURO / H 5517

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren Norden | Neuer Weg 33 und Norderney | Am Kurtheater 2 (im Haus der Insel – Nordeingang)

FLORIAN

Einsatz

Großbrände, Kleinbrände, Hilfeleistungen bei Unfällen oder wenn einfach mal die Tür klemmt – Feuerwehrleute sind zur Stelle, wenn es im wahrsten Sinne des Wortes brennt. Auf ihre Einsätze bereiten sie sich mit unzähligen Übungsabenden und bei Lehrgängen vor. Viel Einsatz – vielfach ehrenamtlich – für den Dienst am Nächsten, der es ihnen oftmals nicht einmal dankt. Deshalb will Florian an dieser Stelle einmal allen Feuerwehrleuten seine Anerkennung aussprechen. Denn selbstverständlich ist solch ein Engagement längst nicht mehr.

AUS ALLER WELT

POLITIK

Mit dem TTIP Freihandelsabkommen droht das Aus für regionale Spezialitäten.

Ein auf Grund gelaufenes Auto-Frachtschiff an der englischen Südküste ist zur Attraktion für Schaulustige und Touristen geworden. Das Schiff war auf dem Weg nach Deutschland.

NORDWEST/BREMEN

Niedersachsen will stillgelegte Strecken reaktivieren und in Kürze aus acht Kandidaten geeignete Verbindungen benennen. Die meisten Chancen haben die Strecken nach Aurich und Nordhorn.

SPORT

Der erwartete Wechsel von Lukas Podolski zu Inter Mailand sorgt für einen öffentlichen Zwist mit Lothar Matthäus.

Richard Freitag gewinnt das dritte Springen der Vierschanzentournee in Insbruck.

PANORAMA

Siebenjähriger überlebt Flugzeugabsturz und sucht barfuß um Hilfe.

Mutprobe im Winterberger Eiskanal endet tödlich.

KONTAKT

ZENTRALE	04931 / 925-0
ABO-SERVICE	04931/925-133
REDAKTION	04931/925-230
SPORT	04931/925-235
ANZEIGEN	04931/925-151
BUCHVERLAG	04931/925-227
DRUCKSACHEN	04931/925-176

E-MAIL

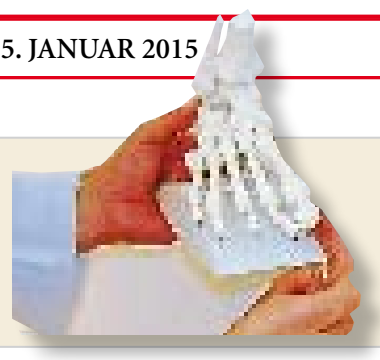
aboservice@skn.info
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
verlag@skn.info
info@skn.info (Drucksachen)

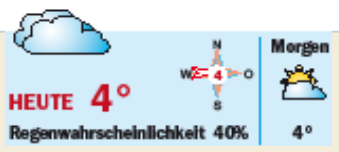
4 190551 701405 10002

SCHIEFE ZEHEN

Der Wittmunder Arzt Dr. Bernd Sauer rückt schiefe Zehen wieder gerade. Er operiert den Hallux Valgus.

➡ SEITE 11





HOCHWASSER NORDDEICH

5. Jan.:	11.39 Uhr	23.54 Uhr
6. Jan.:	---	12.19 Uhr

STARKE BOßLER

Beim 30. Großheider Supercup haben Ostermoordorfs Boßler die Vorrundengruppe der passiven Fußballer gewonnen.

➡ SEITE 15

Hage blickt auf 2015

AKTION Große Investitionen geplant

Johannes Trännapp zieht gleichzeitig ein Resümee für 2014.

HALBEMOND/KUE – Zahlreiche Hager sind gestern Nachmittag zum Neujahrsempfang 2015 in das Dörp-Huus nach Halbemond gekommen.

Während sich die Spaziergänger auf dem Weg von Hage nach Halbemond durch Wind und Regen kämpfen mussten, hatte Samtgemeindebürgermeister Johannes Trännapp zunächst noch mit der Technik seine Mühe. Am Ende konnte der Verwaltungschef den Anwesenden dann doch Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das noch junge Jahr wünschen. In seiner Rede, die in diesem Jahr zum ersten Mal durch Bilder untermalt wurde, gab er einen Rück- und Ausblick. „Es gibt Ereignisse, die helle oder weniger helle Schatten voraus werfen", betonte er. Neben seiner Rede kam auch Amtsarzt Dr. Eimo Heeren zu Wort. Er berichtete über seinen Ebola-Einsatz in Sierra-Leone (Seite 5).

Samtgemeindebürgermeister Johannes Trännapp wünschte den Hager Bürgern Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2015. FOTO: STROMANN

„Fortuna Keule" gelingt die Überraschung

SUPERCUP Passive Fußballer gewinnen Hager Finale vor 735 Zuschauern mit 2:1

HAGE/SJA – Der Hager Supercup ist mit einer dicken Überraschung zu Ende gegangen. Nicht – wie sonst üblich – die aktiven Fußballer, sondern die passiven Kicker sind die neuen Hallenkönige in der Samtgemeinde: „Fortuna Keule" bezwang am Sonnabendabend im großen Finale den Favoriten „Atletico Rivero" mit 2:1. In der 28-jährigen Geschichte gelang es somit erst zum vierten Mal einer passiven Mannschaft, die begehrte Trophäe zu gewinnen.

Der Endspieltag war ein mitreißender Schlussakt der „fünften Jahreszeit" in Hage. 735 zahlende Zuschauer sorgten wieder für eine tolle, friedliche Stimmung. An den sechs Turniertagen vor und nach dem Jahreswechsel freute sich Veranstalter SV Hage über mehr als 3500 Besucher.

„Der Supercup ist wie eh und je ein Renner. Die Sieger der 28. Auflage sind einmal mehr unsere Zuschauer, die wieder voll auf ihre Kosten kamen", sagte Meinhard Diekmann als Vorsitzender des SV Hage während der abschließenden Siegerehrung.

Neben den aktiven und passiven Herren und Damen ermittelte auch der Nachwuchs in den verschiedenen Altersklassen seine Sieger. „Die Leistungen und der große Eifer der Jugendfußballer waren sehr beeindruckend und sind für uns ein Ansporn, dieses Turnier auch in den nächsten Jahren in dieser Form fortzuführen", wagte Diekmann in seinen Schlussworten auch gleich einen Blick in die Zukunft. Mehr zum Hager Supercup lesen Sie auf der Seite 14

Beide Hände am Pott. „Fortuna Keule" gelang beim Hager Supercup mit dem Finalsieg über „Atletico Rivero" die Überraschung. Holger Uphoff präsentierte den Pokal. FOTO: JÜRJENS

Für bessere Zustände der Gewässer

NORDEN – Um den Zustand der Niedersächsischen Gewässer zu verbessern ist jetzt die Meinung der Bevölkerung gefragt. Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) legte am 22. Dezember die Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme aus.

Einzelpersonen oder gesellschaftliche Interessengruppen können diese bis zum 22. Juni in den Betriebsstellen und der Direktion des NLWKN, Am Sportplatz 23, in Norden oder im Internet unter www.nlwkn.niedersachsen.de einsehen und ihre Stellungnahme abgeben. Einwände und Verbesserungsvorschläge können abgegeben oder per E-Mail gesandt werden (Seite 3).

Einsatzkräfte opferten 1263 Stunden Freizeit

HILFE Ortswehr Roggenstede zieht Bilanz

ROGGENSTEDE/MARI – Auf ein ruhiges Jahr 2014 konnte Ortsbrandmeister Uwe Mischel in seinem Bericht anlässlich der Jahresdienstversammlung der Feuerwehr Roggenstede zurückblicken. Die 14 aktiven Männer und acht Frauen der Roggensteder Feuerwehr fuhren zu zwei Brandeinsätzen und erbrachten zudem drei Hilfeleistungen.

Neben den Diensten wurden sieben Lehrgänge besucht. Insgesamt opferten die Roggensteder 1263 Stunden Freizeit für die Feuerwehr. Gemeindebrandmeister Dieter Helmers, Bürgermeister Michael Hook und Ordnungsamtsleiter Uwe Lottmann dankten nicht nur den Aktiven für ihr Engagement, sondern ihr Dank galt auch den Angehörigen, die die Arbeit für die Feuerwehr mittrugen.

Im Mittelpunkt der Sitzung am Freitagabend standen aber Ehrungen. Die Feuerwehrführung zeichnete langjährige verdiente Mitglieder aus (Seite 10).

Anzeige

Gesa Bienhoff · Gerhard Schmitz · Brigitte Onkes

• Einlagen, Bandagen, Kompressionsstrümpfe
ohne wirtschaftliche Zuzahlung möglich

Dat SANIHUUS
FACHZENTRUM FÜR ORTHOPÄDIE & REHATECHNIK

26506 Norden • Osterstr. 110, im Klinikum, Tel.: 0 49 31 - 97 17 70
www.datsanihuus.de • norden@datsanihuus.de